

Kuhn erweitert Programm: Heck-Scheibenmähwerk GMD 3515/4015

Kuhn erweitert das Produktprogramm der Scheibenmähwerke um zwei Heckanbaumaschinen mit Vertikalklappung: das GMD 3515 und GMD 4015 mit Arbeitsbreiten von 3,50 m bzw. 3,95 m.

Die Vertikalklappung mit einem Winkel von 125° sorgt dafür, dass der Schwerpunkt während des Straßentransports dicht hinter dem Traktor liegt. Zudem lassen sich die beiden neuen Modelle solo einsetzen, wenn keine Kombination mit einem Frontmähwerk erforderlich ist.



Foto: Kuhn

Die Vertikalklappung sorgt dafür, dass der Schwerpunkt dicht hinterm Traktor liegt.

Die Mähinheit ist mittig am Rahmen befestigt, um sich Bodenkonturen bestmöglich

anzupassen. Am Vorgewende wird die Mähinheit durch Betätigung eines Steuergeräts hydraulisch angehoben. Der Abstand zwischen der ersten Scheibe und dem Boden beträgt großzügige 350 mm.

Auch das GMD 3515 und GMD 4015 sind mit Lift-Control ausgestattet. Mit dieser hydropneumatischen Mähbalkenentlastung passt sich der Mähbalken an die Bodenkontur an. Der Auflagedruck lässt sich schnell einstellen, werkzeuglos durch Anpassung des Hydraulikdrucks. Integriert ist

dabei die Non-Stop-Anfahrversicherung: Wenn das Mähwerk auf ein Hindernis trifft, klappt es nach hinten weg und hebt nach oben aus. Danach kehrt die Mähinheit automatisch in Arbeitsposition zurück.

Beide Modelle sind mit dem Optidisc-Elite-Mähbalken ausgestattet. Dieser Mähbalken erzielt auch unter schwierigen Bedingungen einen sauberen und gleichmäßigen Schnitt. Er ist wartungsfrei, einfach zu bedienen und verfügt über das Fast-Fit Messerschnellwechselsystem. **PM/Ley**

Körner- und Silomais: Doppelte Verstärkung für das Lidea-Sortiment

Bei den diesjährigen Sortenverhandlungen Mitte Februar 2025 konnten beide Lidea-Kandidaten überzeugen und somit verstärken Hemingstone und LID2662C das Sortiment.

Hemingstone mit der Körnerreifezahl 200 ist ein früher Körnermais. Die Robustheit sorgt für hohe Ertragssicherheit, selbst auf Grenzstandorten. Mit der guten Jugendentwicklung, soliden

agronomischen Eigenschaften und einer hohen Toleranz gegenüber Krankheiten wie Stängelfäule und Beulenbrand ist es eine vielseitige und verlässliche Wahl in allen Anbausituationen.

Zusätzlich bietet die Sorte eine frühe und stabile Abreife, was eine zuverlässige Ernte unter verschiedenen Klimabedingungen ermöglicht. Als zahnmaisbetonter Zwischentyp mit ausge-

prägtem Dry down gewährleistet die Sorte außerdem eine effiziente Trocknung des Erntegutes.

LID2662C mit der Siloreifezahl 230 überzeugt als mittelfrüher Silo- und Biogasmis durch Ertrag, Qualität und eine sichere Reife. Die Sorte zeichnet sich aus durch ein Gesamttrockenmassepotenzial (Note 8) sowie gute Qualitätseigenschaften mit ausgewogenen Stärke- und Fa-

serverdaulichkeitswerten. Hinzu kommt eine beachtliche spezifische Biogasausbeute (Note 6) und ein beeindruckender Biogasertrag (Note 8).

Zusätzlich überzeugen auch die agronomischen Eigenschaften mit einer guten Jugendentwicklung dank kräftigem vegetativen Wachstum sowie einer hohen Toleranz gegenüber Beulenbrand. **PM/Ley**

Güttler: Neue Saatbettbereitungsmaschine Feldmeister LK 60

Ab sofort bietet Güttler eine neue Saatbereitungsmaschine Feldmeister LK 60 mit sechs Meter Arbeitsbreite an. Der Feldmeister hat eine vollhydraulische Tiefeneinstellung und kann mit verschiedenen Nachläufern ausgerüstet werden. Er wurde für hohe Ansprüche im Ackerbau sowie der Saatbettbereitung entwickelt, für eine bestmögliche Bodenstruktur.

Einebnen, lockern, lüften, krümeln und rückverfestigen, der Feldmeister LK 60 erledigt fünf Arbeitsgänge in einer Überfahrt. Er wird mit einem Zugschein Kat. 3 oder alternativ mit einer Kugelkopfkupplung angebaut. Über die hydraulische Knickdeichsel kann die Maschine bequem auf der Güttler typischen Prismenwalze gewendet werden.

Als Vorwerkzeug stehen das Güttler-Ripperboard oder ein hydraulisch verstellbares FlatSpring zur Verfügung. Mit diesem Vorwerkzeugen kann selbst auf schwersten Böden ein perfektes

Saatbett erzeugt werden. Das robuste 5-balkige Zinkenfeld mit großem Durchgang, 13 cm Strichabstand, Federstahlzinken mit Doppelblattfederung ist serienmäßig hydraulisch tiefenverstellbar, um bequem auf wechselnde Bedingungen reagieren zu können. Vor den Nachlaufwerkzeugen ebnet eine Planierschiene den Boden ein. Im Nachgang zu der Güttlerwalze erzeugt der Nachstriegel das perfekte Finish.

Güttler bietet daher verschiedene Nachwerkzeuge, die sich in der Praxis gut bewährt haben und selbstreinigend sind:

- die Prismenwalze Matador mit 45/50 cm Durchmesser macht auf schweren, grobscholligen und trockenen Böden den besten Job. Hier kommt ihr Gewicht für die Zerkleinerung der groben Kluten zum Tragen. Bei Feuchtigkeit im Frühjahr oder Herbst gibt es andere Empfehlungen.

- die Simplex 56 Prismenwalze aus Sphäroguss passt am besten für die professionelle Bearbeitung leichter bis mittelschwerer Böden, die sich bei der Bearbeitung krümeln lassen sowie für weniger tragfähige Böden.

- optional kann man auch die Duplex 45 Sphäroguss Walze wählen für mittelschwere bis ganz schwere Böden, sowohl im Trockenem als auch in feuchtem und zähem Zustand. Die Duplex 45 zerkleinert auch zähe Kluten.

- der bruchfeste Sphäroguss hält dabei auch Steinen stand.

- alle Walzen auch in Kombination mit einem Nachstriegel.

Die Prismenwalzen schaffen ein festes, feuchtes und feines Saatbett, die Bodenoberfläche bleibt grob krümelig. Ob direkt vor der Aussaat, bei der Stoppelpflege oder als „Scheinsaatbett“, die Prismenringe mit dem goldenen Huftritt begünstigen die Keimung der Pflanzen.

Der Feldmeister schafft vitale Bestände und sichert Erträge. Mit 6 m Arbeits- und 2,45 m Transportbreite passt er zu den modernen Traktoren. Als neues Topmodell erweitert er die Feldmeister-Baureihe nach oben.



Foto: Güttler

Der neue Güttler Feldmeister LK 60 mit 6 m Arbeitsbreite.

PM/Ley